



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

vom 3. May. ANNO 1679.

1679

Veresundische

Relation

vom 3. May/

ANNO 1679

Lands. Gron den 1. May.



ie von himmen neulichst auß-
gegangene Parthey unterm
Commando des Herrn Ge-
neral Majoren/ Baron von
Meerheim ist wiederum heimgekom-
men / von einigen feindlichen Parteten
hat man nichts erfahren. Die Con-
tributionen hat man sonder Ansehn-
dung eingebracht. Sonst hat man
Nachricht / daß die Schweden publi-
ciren lassen/ daß Niemand bey Han-
gens Straffe sich von dieser Seite
des also genannten Flusses Hellig-
la sonder Paß jenseits hinüber zu vertü-
gen. Sie haben auch alles Fahr-
zeug/ als Prahmen und Bötche rui-
niren/ und dabey andeuten lassen/ daß
derer Häuser / so sich understünden
einiges Schiffs, Gefäße wiederum zu
bauen sonder Verschonen solten einge-
äschert werden. Was ein solches

zu

zu bedeuten/ wird man hinfünftig erfah-
ren müssen. Nicht minder haben
sie alle Orter/ woselbst einige Brücken
sind/ mit auffgeworffenen Schanzen
starck versehen/ umb allerselts gesi-
chert zu seyn/ daß man nirgendswo
sonder Consens zu passiren.

Helsingburg/ den 1. Mån.

Von hinnen ist weiter nichts / als
daß mit den neuen Fortifications-
Wercken sehr eyfferig fortgefahren
wird/ auch bereits so fern avanciret/
daß die Perfection innerhalb wenig
Tagen sich endigen werde. Die Kö-
nigliche Flotte liget im Grunde.

Kopenhagen/ den 3. Mån.

Ihr Königl. Mäjest. unser allergnädig-
ster Erb. König und Herz sind/ Gott
Lob! am verwichenen Mittwoch nebst
Ihrer Mäjest. unser allergnädigsten
Königin *CHARLOTTA AMELIA* und un-
serm gnädigsten Erb. Prinzen/ Prinz
Friede.

Friederich / so von hinnen beederseits
am Dienstage Allerhöchstbesagter
Majestät entgegen gereiset / hiesie
gen Orths glücklich wiederumb an
gelanget; Am folgenden Tage a
ber sind Sie nebst dero Herrn Bruo
der / Prinz GEORG nach dem
Eund gegangen / umb / die Flotta da
selbst zu besichtigen / und deroselben
die letztere Ordre zu ertheilen. Aller
höchstbesagte Majestät die Königin ist
gestern nachgefolget. Wenig Stun
den hernach arrivirte ein Curirer aus
Nimwegen / welcher ungesäumt nach
Z. Kön. Maj. geeilet / dannenher ohn
wissend / was desselben Mitbringen.
Ein Lübecker / welcher mit einigen
Wahren von Contrebande nacher
Schweden gewolt / ist allhier auff
gebracht. Einige Fuß - Völcker
werden embarquirt / umb von
hinnen nacher Kiel zu
seegeln.